

# Das Nasibus wird herausgeputzt

Am 22. Juni wirft der Quartierverein Lachen einen Apéro auf: Auf den Termin hin richtet die Stadt das Pärklein rund ums Nasibus, der Skulptur von Max Oertli an der Lilienstrasse, neu her.

Derzeit läuft im Lachen-Quartier baulich sehr viel. In der Kurve der Gerbestrasse stehen die Arbeiten an einer Neuüberbauung kurz vor dem Start. Pläne für einen Neubau an der Ecke Feldbach- und Gerbestrasse – im Köppel-Areal – liegen bis 27. März öffentlich auf (Tagblatt von gestern). Bauprojekte gibt es auch beim Waldaupärklein: an der Ecke Schönau- und Sömmerlistrasse, an der Ecke Föhrenstrasse und Waldauweg, im alten Werkhof westlich des Pärkleins. Hier plant die Stadt eine Fernwärmezentrale.

## Festplatz bleibt erhalten

Über dieses letzte Projekt in Zusammenhang mit der Geothermie informierte Stadtrat Fredy Brunner am letzten Freitag an der Hauptversammlung des Quartiervereins Lachen. Wichtig fürs Quartier: Vor dem elf Meter hohen Neubau gibt's einen asphaltierten Platz, der fürs traditionelle Waldaupärklifest zur Verfügung steht. Und im Neubau ist ein Raum geplant, den der Quartierverein und

andere im Park aktive Organisationen nutzen können.

Die Hauptversammlung des Quartiervereins selber warf keine hohen Wellen. Man habe ein «normales» Jahr ohne politische Aufregungen etwa wegen einer Strassenneugestaltung (Zürcher Strasse) oder einer fragwürdigen Strassenumbenennung (Krüger- zur

Dürrenmattstrasse) hinter sich, stellte Präsident Pius Jud fest. Ein «normales» Jahr heisse nicht, dass es der Vorstand oder seine Helferinnen und Helfer «locker» gehabt hätten. Im Gegenteil: Der Quartierverein habe viele Anlässe organisiert – vom Maibummel mit Lokalhistoriker Walter Frei übers Waldaupärklifest bis zur Advents-

feier. Sie seien wichtig für den Zusammenhalt.

Den Rücktritt aus dem Vorstand gegeben hatte nach 15 Jahren Kassier Stefan Kaufmann. Sein Amt übernimmt die im Vorstand sitzende Andreas Lämmlin. Neu in ihn gewählt wurde Matthias Linsi. Die übrigen Vorstandsmitglieder und die Revisoren wurden bestätigt.

## Nasibus-Pärklein auffrischen

Das laufende Jahr wird für den Quartierverein nicht weniger arbeitsintensiv als 2011. Zum einen könnte die Verkehrserschliessung des Neubaus im Köppel-Areal Diskussionen auslösen. Und das Veranstaltungsprogramm fällt wieder reichhaltig aus. Neben den traditionellen Anlässen gibt's einen einmaligen Apéro: Die Stadt will das Pärklein rund ums Nasibus an der Lilienstrasse neu herrichten. So gibt es neue Spielgeräte und mehr Grün. Am 22. Juni soll das aufgefrischte Pärklein feierlich zusammen mit dem Quartier eröffnet werden. (vre)



Bild: Reto Voneschen

Das Nasibus von Max Oertli an der Lilienstrasse.